

Amtsblatt

der Evangelischen Landeskirche in Württemberg

Herausgegeben vom Evangelischen Oberkirchenrat in Stuttgart

Bd. 63 Nr. 16

355

30. April 2009

<i>Inhalt:</i>	<i>Seite</i>	<i>Seite</i>
<i>Opfer für besondere gesamt-kirchliche Aufgaben sowie für Ökumene und Auslandsarbeit am Sonntag Jubilate, 3. Mai 2009</i>	355	
<i>Kirchenrechtliche Vereinbarung über die Durchführung der Rufbereitschaft auf dem Gebiet der Kirchengemeinde Döffingen</i>	356	
		<i>Neubildung des Schlichtungsausschusses nach dem Arbeitsrechtsregelungsgesetz</i> 356
		<i>Wahlen zur Pfarrervertretung – Wahlergebnis</i> . . 357
		<i>Dienstschriften</i> 358

Opfer für besondere gesamt-kirchliche Aufgaben sowie für Ökumene und Auslandsarbeit am Sonntag Jubilate, 3. Mai 2009

Erlass des Oberkirchenrats
vom 1. März 2009 AZ 52.13-12 Nr. 51

Das Opfer des Sonntags Jubilate am 3. Mai ist nach dem Kollektenplan 2009 für Ökumene und Auslandsarbeit sowie für besondere gesamt-kirchliche Aufgaben bestimmt.

Mit dem Opfer am heutigen Sonntag Jubilate werden zwei Aufgaben unterstützt: zum einen die Aus- und Fortbildung von Pastoren, Predigern und Ehrenamtlichen bei der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Russland, der Ukraine, den Republiken Mittelasien und des Kaukasus (ELKRAS) – zum anderen die 2011 statt findende Friedensversammlung des ÖRK.

1. Das christliche Zeugnis von Frieden und Versöhnung aus der Liebe Gottes ist gerade auch in Osteuropa besonders wichtig. Die Evangelisch-Lutherische Kirche in Russland, der Ukraine, den Republiken Mittelasien und des Kaukasus (ELKRAS) ist durch massive Abwanderung nach Deutschland kleiner geworden. Die verbleibenden Gemeinden zeigen aber in diesem tief greifenden Umbruch eine erstaunliche Lebendigkeit. In dem riesigen Land sind die Gemeinden sehr auf sich selbst gestellt. Sie brauchen Unterstützung durch die Aus- und Fortbildung ihrer

Pastoren, Prediger und ehrenamtlich Mitarbeitenden.

Dies leistet insbesondere das Seminar der Kirche in Novosaratovka bei St. Petersburg. Die Gemeinden und ihre Mitarbeitenden müssen zu Konventen und Beratungen zusammen kommen können, um sich im gemeinsamen geistlichen Leben zu stärken, auszutauschen und zu qualifizieren. Dafür brauchen sie unsere Hilfe und Unterstützung.

2. Die 2001 vom Ökumenischen Rat der Kirchen (ÖRK) ausgerufene „Dekade zur Überwindung von Gewalt“ hat weltweit in den Mitgliedskirchen viel Resonanz gefunden. In unseren Landeskirchen gibt es vielfältige Aktivitäten vor allem auch unter Jugendlichen und Schülern. Der Zentralkomitee des ÖRK hat nun zum Abschluss der Dekade zu einer Friedensversammlung von Christen aus aller Welt im Jahre 2011 nach Kingston / Jamaika eingeladen. Die Welt braucht das starke Friedenszeugnis der Christen. Für die Vorbereitungen und die Durchführung dieser Versammlung bitten wir Sie um Ihre Unterstützung.

„Wie lieblich sind auf den Bergen die Füße der Freudboten, die den Frieden verkündigen, Gutes predigen, Heil verkünden.“ (Jes 52,7)

Dr. h.c. Frank O. July

Kirchenrechtliche Vereinbarung über die Durchführung der Ruf- bereitschaft auf dem Gebiet der Kirchengemeinde Döffingen

Bekanntmachung des Oberkirchenrats
vom 25. März 2009 AZ 45 Sindelfingen
Ges. Kgde. Nr. 248

Die Kirchenrechtliche Vereinbarung über die Durchführung der Rufbereitschaft (§ 71 SGB XI) auf dem Gebiet der Kirchengemeinde Döffingen wurde durch Verfügung des Oberkirchenrats vom 25. März 2009 genehmigt und wird gemäß § 8 Abs. 3 in Verbindung mit § 3 Abs. 3 des Kirchlichen Verbandsgesetzes bekannt gemacht.

Rupp

Kirchenrechtliche Vereinbarung über die Durchführung einer Rufbereitschaft in Döffingen

zwischen der

Evangelischen Kirchengemeinde Döffingen
– vertreten durch Pfarrer Helmut Schwaderer –

und der

Evangelischen Gesamtkirchengemeinde Sindelfingen
– vertreten durch Pfarrer Hans-Martin Fetzer –

Die Evangelische Kirchengemeinde Döffingen beauftragt die Evangelische Gesamtkirchengemeinde Sindelfingen mit der Wahrnehmung der Aufgabe einer Diakoniestation, soweit es um die Durchführung der Rufbereitschaft geht. Diese soll in Zusammenarbeit der Ökumenischen Sozialstation Sindelfingen gGmbH mit der Sozialstation Grafenau GmbH erfolgen. Eine Kostenbeteiligung oder andere Beteiligung der Kirchengemeinde Döffingen ist nicht vorgesehen.

Döffingen/Sindelfingen, den 8. Dezember 2008

Neubildung des Schlichtungsaus- schusses nach dem Arbeitsrechts- regelungsgesetz (VIII. Amtszeit 2009 bis 2012)

Bekanntmachung des Oberkirchenrats
vom 11. März 2009 AZ 23.02-6 zu Nr. 116, 118

Die Mitglieder des nach § 16 des Arbeitsrechtsregelungsgesetzes vom 27. Juni 1980 (Abl. 49 S. 125 ff.), zuletzt geändert durch Kirchliches Gesetz vom 16. März 2007 (Abl. 62 S. 359), für die Dauer von vier Jahren einzusetzenden Schlichtungsausschusses nach dem Arbeitsrechtsregelungsgesetz sind nach dem Stand vom 20. Februar 2009:

Vorsitzender:

Prof. Dr. Hermann Reichold
Juristische Fakultät
Wilhelmstr. 7, 72074 Tübingen

Stellvertretender Vorsitzender:

Werner Schwägerle
Vorsitzender Richter am Arbeitsgericht Reutlingen
Burgholzweg 143, 72070 Tübingen

a) Vertretung (Beisitzer / Beisitzerin) der Mitarbeiterschaft im kirchlichen Dienst

Ulrike Gaffron
Gerokstraße 19, 70184 Stuttgart

Edmund Schnaitter
Grüner Hof 1, 89073 Ulm

1. Stellvertreter

Ulrich Rodiek
Gerokstraße 19, 70184 Stuttgart

2. Stellvertreterin

Maike Rantzen-Merz
Gerokstraße 19, 70184 Stuttgart

b) Vertretung (Beisitzer / Beisitzerin) der Mitarbeiterschaft im diakonischen Dienst

Wolfgang Lindenmaier
Hirschlandstraße 117, 73730 Esslingen

Doris Wörner
Heilbronner Straße 180, 70191 Stuttgart

1. Stellvertreter

Christian Lawan
Gustav-Werner-Straße 10, 72762 Reutlingen

2. Stellvertreterin

Hannelore Zinßer
Im Hägnach 3, 72074 Tübingen

c) Vertretung (Beisitzer / Beisitzerin) von Leitungsorganen kirchlicher Körperschaften der Evang. Landeskirche in Württemberg

Renate Schwaderer
Evang. Kirchenpflege
Beate-Paulus-Straße 7, 70806 Kornwestheim

Helmut Vollmer
Evang. Oberkirchenrat
Gerokstraße 49, 70184 Stuttgart

1. Stellvertreter

Dr. Wolfgang Röhl
Evang. Dekanatamt
Große Falterstraße 4 a, 70597 Stuttgart

2. Stellvertreter

Hans König
Kirchliche Verwaltungsstelle
Alleenstraße 29, 73730 Esslingen

d) Vertretung (Beisitzer / Beisitzerin) von Leitungsorganen aus dem Bereich des Diakonischen Werks Württemberg

Günther Jung
Diakonisches Werk Württemberg
Heilbronner Straße 180, 70191 Stuttgart

Ralf-Rüdiger Kirchhof
Evang. Heimstiftung e. V.
Hackstraße 12, 70190 Stuttgart

1. Stellvertreter

Hans Fischer
Diakoniewerk Karlshöhe
Auf der Karlshöhe 3, 71638 Ludwigsburg

2. Stellvertreterin

Lieselotte Homberg
Evang. Diakonissenanstalt Stuttgart
Rosenbergstraße 40, 70176 Stuttgart

Geschäftsstelle des Schlichtungsausschusses nach dem Arbeitsrechtsregelungsgesetz:

Esther Lutz
Postfach 10 13 42, 70012 Stuttgart
Gänsheidestraße 4, 70184 Stuttgart

**Wahlen zur Pfarrervertretung
Wahlergebnis**

Bekanntmachung des Oberkirchenrats gemäß § 7
Abs. 2 Nr. 7 Pfarrervertretungsgesetz
vom 11. März 2009 AZ 21.90-1 Nr. 459

Bei den Wahlen zur Pfarrervertretung in der Evangelischen Landeskirche in Württemberg am 19. Januar 2009 wurden von der Wahlversammlung als Vertreter der ständigen Pfarrer gewählt:

Pfarrerin Regina Glaser, Ammerbuch-Breitenholz
Pfarrer Stefan Ulrich Kost, Kirchheim/Teck
Pfarrer Heinrich Meyer, Heilbronn-Böckingen
Pfarrerin Margarete Oesterle, Schorndorf
Pfarrerin Ursula Pelkner, Weilheim/Teck
Pfarrer Karl Reicherter, Zuffenhausen

Die Gewählten haben die Wahl angenommen.

Bei Ausscheiden eines gewählten Mitglieds rücken in folgender Reihenfolge nach:

Pfarrer Matthias Krack, Ehingen-Mündingen
Pfarrer Tilman Wilborn, Backnang

Als Vertreter der unständigen Pfarrer wurden gewählt:

Vikarin Antje Klein, Waiblingen
Vikar Johannes Unz, Aulendorf

Die Gewählten haben die Wahl angenommen.

Als Vertrauensperson der Schwerbehinderten wurde gewählt:

Pfarrer Thomas Mann, Backnang

Als 1. und 2. Stellvertretung wurden gewählt:

Pfarrer Ulrich Pfandler, Horb-Mühlen
Dekanin Wiebke Wähling, Zuffenhausen

Die Gewählten haben die Wahl angenommen.

Rupp

Dienstnachrichten

– Pfarrerin z. A. Ulrike Frey, beauftragt mit der Versehung der Pfarrstelle für Religionsunterricht an der Technischen Schule in Aalen, wurde mit Wirkung vom 1. Februar 2009 unter gleichzeitiger Aufnahme in den ständigen Pfarrdienst der Evang. Landeskirche in Württemberg, auf eine Pfarrstelle für Religionsunterricht ernannt.

Rupp

- Pfarrerin z. A. Imke Frodermann, beauftragt mit der Dienstaushilfe beim Schuldekan für die Kirchenbezirke Biberach und Ravensburg, wurde mit Wirkung vom 1. Februar 2009 unter gleichzeitiger Aufnahme in den ständigen Pfarrdienst der Evang. Landeskirche in Württemberg, auf eine Pfarrstelle für Religionsunterricht ernannt.
- Pfarrer z. A. Ralph Lang, beauftragt mit der Dienstaushilfe beim Schuldekan für die Kirchenbezirke Biberach und Ravensburg, wurde mit Wirkung vom 1. Februar 2009 unter gleichzeitiger Aufnahme in den ständigen Pfarrdienst der Evang. Landeskirche in Württemberg, auf eine Pfarrstelle für Religionsunterricht ernannt.
- Pfarrerin z. A. Ulrike Merz, beauftragt mit der Dienstaushilfe beim Schuldekan für die Kirchenbezirke Ludwigsburg und Besigheim, wurde mit Wirkung vom 1. Februar 2009 unter gleichzeitiger Aufnahme in den ständigen Pfarrdienst der Evang. Landeskirche in Württemberg, auf eine Pfarrstelle für Religionsunterricht ernannt.
- Pfarrer Markus Stambke, auf der Pfarrstelle Göppingen Stadtkirche Oberhofen Süd, Dek. Göppingen, wurde mit Wirkung vom 1. März 2009 zur Übernahme einer Gemeindepfarrstelle zur Evang. Kirche in Hessen und Nassau freigestellt.
- Pfarrerin z. A. Katrin Hügellaier, beauftragt mit der Versehung der Pfarrstelle Tiefenbach, Dek. Crailsheim, wurde mit Wirkung vom 1. April 2009 unter gleichzeitiger Aufnahme in den ständigen Pfarrdienst der Evang. Landeskirche in Württemberg, auf die Pfarrstelle daselbst ernannt.
- Der Landesbischof hat Kirchenverwaltungsinspektor Matthias Mack beim Evangelischen Oberkirchenrat Stuttgart mit Wirkung vom 23. April 2009 in das Kirchenbeamtenverhältnis auf Lebenszeit berufen.
- Pfarrer Rainer Hinzen, freigestellt zu den Beschützenden Werkstätten Heilbronn, wird mit Wirkung vom 1. Mai 2009 freigestellt zur Übernahme der Pfarrstelle des Theologischen Vorstands der Diakonie Stetten.
- Der Landesbischof bestätigt die Ernennung von Pfarrer Hartmut Soland, auf der Pfarrstelle Ingelfingen, Dek. Künzelsau durch den Patronatsherrn, S. D. Andreas Fürst zu Leiningen in Amorbach, auf die Patronatspfarrstelle Möckmühl II – Ruchsen, Dek. Neuenstadt am Kocher, mit Wirkung vom 1. Mai 2009.
- Pfarrer Dr. Paul Murdoch, auf der Pfarrstelle Hohenhaslach, Dek. Vaihingen/Enz, wird gemäß § 52 Württ. Pfarrergesetz mit Wirkung vom 1. September 2009 zur Übernahme der Stelle eines Studienleiters beim Albrecht-Bengel-Haus in Tübingen freigestellt.
- Das Regierungspräsidium Tübingen hat Studienrätin Ute Dreher am Kepler-Gymnasium in Tübingen mit Wirkung vom 25. Oktober 2007 zur Oberstudienrätin ernannt.

Der Landesbischof hat

a) ernannt:

- mit Wirkung vom 1. April 2009
- Frau Monika Albrecht, unter Berufung in das Kirchenbeamtenverhältnis auf Lebenszeit, zur Kirchenverwaltungsamtfrau beim Evangelischen Oberkirchenrat Stuttgart;
 - Herrn Andy Habedank, unter Berufung in das Kirchenbeamtenverhältnis auf Lebenszeit, zum Kirchenverwaltungsamtmannt beim Evangelischen Oberkirchenrat Stuttgart;
 - Kirchenverwaltungsinspektor z. A. Michael Bauer, unter Berufung in das Kirchenbeamtenverhältnis auf Lebenszeit, zum Kirchenverwaltungsinspektor beim Evangelischen Oberkirchenrat Stuttgart;
 - Kirchenverwaltungsinspektor Claus Otterbach beim Evangelischen Oberkirchenrat Stuttgart, zum Kirchenverwaltungsinspektor;
 - Kirchenverwaltungsinspektorin z. A. Anita Roller beim Evangelischen Oberkirchenrat Stuttgart, zur Kirchenverwaltungsinspektorin;

– Kirchenverwaltungsinspektorin z. A. Maria Schmidt beim Evangelischen Oberkirchenrat Stuttgart, zur Kirchenverwaltungsinspektorin;

- Pfarrer Frank Esche, auf der Pfarrstelle Schwieberdingen Nord, Dek. Ditzingen, auf eine bewegliche Pfarrstelle;
- Pfarrer Hans Gerstetter, in Stellenteilung mit seiner Ehefrau, Pfarrerin Cornelia Gerstetter, auf der Pfarrstelle Uhingen Nord, Dek. Göppingen, als alleinigen Stelleninhaber auf die Pfarrstelle daselbst;
- Pfarrer Jürgen Hennig, in Stellenteilung mit seiner Ehefrau, Pfarrerin Margit Ilzhöfer-Hennig, auf der Pfarrstelle Hohenstaufen, Dek. Göppingen, als alleinigen Stelleninhaber auf die Pfarrstelle daselbst;

mit Wirkung vom 1. Mai 2009

- Pfarrerin Rosemarie Gimbel-Rueß, auf der Pfarrstelle Winterbach Süd, Dek. Schorndorf, auf die Pfarrstelle Weiler zum Stein, Dek. Waiblingen;
- Pfarrerin Margrit Schlipf, auf der Pfarrstelle Oberstenfeld II, Dek. Marbach a. N., auf die Krankenhauspfarrstelle Bietigheim, Dek. Besigheim;

b) in den Ruhestand versetzt:

mit Ablauf des 31. März 2009

- Kirchenforstamtsrat Wolf-Dieter Haug beim Evangelischen Oberkirchenrat in Stuttgart, seinem Antrag entsprechend;

mit Wirkung vom 1. Juni 2009

- Pfarrerin Renate Ganzhorn-Burkhardt, auf der Pfarrstelle Waldmannshofen, Dek. Weikersheim;
- Pfarrer Gerhard Kopp, auf der Pfarrstelle Reichenbach Mauritiuskirche, Dek. Esslingen;
- Pfarrer Siegfried Sonn, auf der Pfarrstelle Söhnstetten, Dek. Heidenheim;

mit Wirkung vom 15. Juni 2009

- Pfarrer Dieter-Rolf Hauptkorn, auf der Pfarrstelle Onolzheim, Dek. Crailsheim;

mit Wirkung vom 1. Juli 2009

- Pfarrer Martin Büser, auf der Pfarrstelle Nellingen II, Dek. Bernhausen;
- Pfarrer Dr. Kurt Klappenecker, Leiter der Evang. Stiftung Lichtenstern, Löwenstein, Dek. Heilbronn;

mit Wirkung vom 1. September 2009

- Pfarrer Dr. Wolfgang Schwaigert, auf der Pfarrstelle Asch, Dek. Blaubeuren.

In die Ewigkeit wurden abgerufen:

- am 16. Februar 2009 Pfarrer i. R. Walter Messerschmidt, früher auf der Pfarrstelle Michelbach an der Heide, Dek. Blaufelden;
- am 9. März 2009 Pfarrer i. R. Friedrich Eberhardt, früher auf der Pfarrstelle Unterheinriet, Dek. Weinsberg.

**Amtsblatt
Herausgeber**

Evangelischer Oberkirchenrat
Postfach 10 13 42, 70012 Stuttgart
Dienstgebäude: Gänsheidestraße 4, 70184 Stuttgart
Telefon 0711 2149-0